

Fischer/Schäfer/H. Schulte-Mattler/M. Schulte-Mattler
Kreditwesengesetz · VO (EU) Nr. 575/2013

KWG · CRR

Kommentar zu Kreditwesengesetz, VO (EU) Nr. 575/2013 (CRR) und Ausführungsvorschriften Band 1

Herausgegeben von

Reinfrid Fischer

Rechtsanwalt, Berlin, ehem. stv. Geschäftsführer des
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Berlin

Prof. Dr. Frank A. Schäfer, LL. M. (UCLA)

Rechtsanwalt, Düsseldorf

Prof. Senior-Prof. Dr. rer. pol. Hermann Schulte-Mattler

Professor für Betriebswirtschaftslehre insbes. Finanzwirtschaft und Controlling sowie Senior-Professor
für Nachhaltigkeitsrisiken und künstliche Intelligenz in der Finanzwirtschaft an der Fachhochschule
Dortmund, Dortmund

Dr. oec. HSG Marius M. Schulte-Mattler

Senior Manager im Bereich Governance, Risk und Compliance

Bearbeitet von den Herausgebern und von

Dr. iur. *Olaf Achtelik*, Berlin; *Marita Averdick*, Düsseldorf; *Christian Bock*, LL. M., Frankfurt a. M.;
Dr. rer. pol. *Ulrich Braun*, Düsseldorf; Dr. *Thomas Dohrn*, Berlin; Dipl.-Ök. *Falko Döring*, CFA,
Hattingen; Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl. *Karl E. Dürselen*, Frechen; *Marcel Filusch*, Stuttgart; *Reinfrid Fischer*,
Rechtsanwalt, Berlin; Dr. rer. oec. *Uwe Gaumert*, Berlin; *Jessica Glaser*, Rechtsanwältin, Potsdam;
Dr. iur. *Louis Hagen*, München; Dipl.-Bw. *Ronny Hahn*, Schmitzen; Dipl.-Kfm. Dr. *Lars Hinrichs*,
LL. M., Rechtsanwalt, Hamburg; WPin *Angelika Hülsen*, Frankfurt; Dipl.-Kfm. *Timofei Karnaoukh*,
CFA, Frankfurt a. M.; *Eva-Maria Kienesberger*, Berlin; Dipl.-Kffr. *Daniela Klotzbach*, Wehrheim; Dr. habil
Kaspar Krolop, Berlin; Dr. iur. *Jan Henning Lindemann*, Brüssel; *Friedemann Loch*, Frankfurt a. M.; *Thomas
Lorenz*, Berlin; Dr. *Sven Ludwig*, Düsseldorf; StBin *Isabelle Maurer*, München; StB *Martin Maurer*,
München; Dipl.-Kffr. *Dorothea Meyer-Ramloch*, Köln; Dipl.-Bw. (FH) *Martin Neisen*, Frankfurt a. M.;
Prof. Dr. *Ralf Jürgen Ostendorf*, Krefeld; *Stefan Röth*, Frankfurt a. M.; Dipl.-Bw. (FH) *Daniel Sattler*,
Düsseldorf; Prof. Dr. *Frank A. Schäfer*, LL. M. (UCLA), Düsseldorf; Dr. rer. nat. *Gunnar Schramm*,
Frankfurt a. M.; Prof. Senior-Prof. Dr. rer. pol. *Hermann Schulte-Mattler*, Dortmund; Dr. oec. HSG
Marius M. Schulte-Mattler, Frankfurt a. M.; Dr. *Lea-Maria Siering*, Rechtsanwältin Berlin; *Alexander
Skorobogatov*, M.Sc., Berlin; WP *Achim Sprengard*, Frankfurt a. M.; Dipl.-Hdl. *Thomas Stawitzke*, Berlin;
Sebastian Terörde, M.Sc., Düsseldorf; *Jochen Theis*, Berlin; Dr. iur. *Claus Tollmann*, Berlin; *Jana Tschiltschke*,
M.A., Berlin; *Wolfgang Vahldiek*, Frankfurt a. M.; Dr. rer. nat. *Matthias Vierkötter*, Urbach; WP *Dirk
Wäßmann*, Frankfurt a. M.; *Yvonne Wiehagen-Knopke*, LL. M., Mainz; Dipl.-Kfm. *Wilhelm J. Wölgarten*,
Düsseldorf; Prof. Dr. rer. pol. *Stefan Zeranski*, Wolfenbüttel; Dr. *Christopher Zilch*, Frankfurt a. M.

Sachverzeichnis bearbeitet von *Marita Averdick*, Düsseldorf.

7. Auflage 2026



beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 81806 6

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Das Bankaufsichtsrecht – und damit KWG und CRR – sind ein volatiles Rechtsgebiet. Insbesondere die Mindesteigenmittelanforderungen prägen die geschäftspolitischen Spielräume und die Wettbewerbsfähigkeit der Institute maßgeblich. Kapital-, Liquiditäts- und weitere regulatorische Vorgaben verursachen Kosten und Personalaufwand, die sich unmittelbar in den Preisen von Bankprodukten und in strategischen Allokationsentscheidungen widerspiegeln. Seit der 6. Auflage haben sich wiederum zahlreiche gesetzliche Regelungen und Vorgaben der BaFin verändert oder sind hinzugekommen. Dies ist Anlass, drei Jahre nach dem Erscheinen der Voraufgabe eine weitere Überarbeitung unseres Kommentars vorzulegen. Dabei hat sich auch der Herausgeberkreis um Herrn Prof. Dr. Frank Schäfer und Herrn Dr. Marius Schulte-Mattler erweitert. Auch Autoren sind hinzugekommen und einige ausgeschieden.

Bei den ergänzenden Bestimmungen ist insbesondere Gesetz über den Zweitmarkt für notleidende Kredite und über Kreditdienstleistungsinstitute (Kreditweitmarktgesetz – KrZwMG) vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 411) hinzugekommen. Es ist in einem gesonderten Abschnitt kommentiert. Das Zukunftsfinanzierungsgesetz (ZuFinG) vom 11. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 354) und das Finanzmarktdigitalisierungsgesetz (FinmadiG) vom 27. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 438) haben beträchtliche Änderungen im KWG bewirkt. Auch ergänzende Regelungen, wie die Institutsvergütungsverordnung erfuhren eine Weiterentwicklung. Erwähnenswert ist schließlich die Erweiterung der organisatorischen Pflichten von Geschäftsleitern, Risikoträgern und Aufsichtsorganen besonders aufgrund der fortentwickelten Mindestanforderungen an das Risikomanagement der BaFin. Ein Überblick über die Entwicklung der Regelungen findet sich in der Einleitung.

Im Jahr 2017 veröffentlichte der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS) seine internationalen Reformvorschläge unter dem Titel „Abschluss der Basel-III-Reformen nach der Krise“ (BCBS 424) und läutete damit die bislang umfangreichste regulatorische Änderungswelle im internationalen Bankenaufsichtsrecht ein. In der Praxis wird dieses Regelwerk zusammen mit weiteren Baseler Standards häufig als „Basel-IV-Maßnahmenbündel“ bezeichnet. Der Begriff soll verdeutlichen, dass es sich in Umfang und Wirkung um eine weitreichende Weiterentwicklung von Basel III handelt. Für die Umsetzung dieser Empfehlungen in europäisches Recht waren zwei Bankenpakete erforderlich.

Das im Jahr 2024 von der EU-Kommission verabschiedete Bankenpaket II, auch „CRD-VI-CRR-III-Paket“ genannt, ist der zentrale Anlass für die umfangliche Neubearbeitung von Band 2. Das Bankenpaket II enthält die Übernahme einer ganzen Reihe von Basel-IV-Standards in die Capital Requirements Directive (CRD) und Capital Requirements Regulation (CRR), die nicht im Bankenpaket I (CRD-V-CRR-II-Paket) aus dem Jahr 2019 Berücksichtigung fanden. Die CRD VI (RL (EU) 2024/1619) aktualisiert und erweitert dazu die Regelungen der CRD IV (RL 2013/36/EU) und die neue CRR III (VO (EU) Nr. 2024/1623) die Vorgaben der CRR I (VO (EU) Nr. 575/2013). Die EU schließt einen mehrjährigen Umsetzungsprozess ab und setzt zugleich neue Akzente, die über die reine Eigenmittelmechanik hinausgehen (insb. Governance-, Aufsichts- und ESG-Dimensionen).

Die vorliegenden zwei Bände der siebten Auflage berücksichtigen weitgehend regulatorische Entwicklungen bis 31. Dezember 2025. Sie zeigen die Vielzahl der umgesetzten Neuerungen und Änderungen auf dem Gebiet der Bankenaufsicht auf und bringen die Kommentierungen des Kreditwesengesetzes (KWG), Kreditzeitmarktgesetzes und Restrukturierungsfondsgesetzes auf den derzeitigen Stand. Auch die Kommentierungen der zum KWG gehörenden Rechtsverordnungen wurden aktualisiert. Dazu gehören neben der überarbeiteten und erweiterten CRR-III-Verordnung auch die Anzeigenverordnung, Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationenverordnung, Großkredit- und Millionenkreditverordnung, Institutsvergütungsverordnung, Liquiditätsverordnung sowie Solvabilitätsverordnung.

Das Zusammentreffen der Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Bereichen der Marktteilnehmer reflektiert neben der Kommentierung auch eine Vielfalt fachlicher Perspektiven auf die neuen Regelwerke. Wir danken allen Autorinnen und Autoren, die mit ihren Beiträgen eine derart umfassende und differenzierte Überarbeitung ermöglicht haben. Dem Beck Verlag danken wir für die fachkundige Unterstützung und die technische Umsetzung. Schließlich danken wir allen Leserinnen und Lesern der Kommentare, die uns Anregungen für die Überarbeitung übermittelt haben. Die Herausgeber, Autorinnen und Autoren sind für Hinweise zu Inhalt und Gestaltung des Werks stets dankbar.

Bearbeiterverzeichnis

I. Nach Paragraphen

A. Kreditwesengesetz (KWG)

Einführung	Fischer/Krolop
§ 1	Schäfer/Tollmann
§§ 1a, b, 2–4, 5, 6	Schäfer
§ 6a	Achtelik
§ 6b	Zilch
§§ 6c, 6d	Röth
§§ 7–8a	Lindemann
§ 8b	Averdieck
§§ 8c, 8e–9	Lindemann
§ 10	Glaser
§ 10a	Stawitske
§§ 10b–10j	M. Schulte-Mattler/ H. Schulte-Mattler
§ 11	Zeranski
§ 12	Lindemann
§ 12a	H. Schulte-Mattler
§ 13	Sprenghard/Waßmann
§§ 13c, 14, 15	Sprenghard/Waßmann
§ 17	Meyer-Ramloch
§§ 18, 18a, 19	Bock
§ 20	Meyer-Ramloch
§§ 21, 22	Bock
Vorb., §§ 22a–22o	Tollmann
§§ 23, 23a	Fischer
§ 24	Terörde
§ 24a	Braun
§ 24b	Fischer
§ 24c	Achtelik
§ 25	Braun
§ 25a	Schäfer/Fischer/Hinrichs
§ 25b–e	Siering
§ 25f	Braun
§§ 25g–25m	Achtelik
§ 26	Wolfgang
§ 26a	Klotzbach
§ 26b	Lindemann
§ 28	Maurer/Maurer
§ 29	Hülsen
§ 30	Maurer/Maurer
§§ 31–38	Fischer/Krolop
§§ 39–40	Fischer
§§ 41–43	Fischer/Krolop
§§ 44–44b	Zilch
§§ 44c–48, 48t–51	Lindemann
§§ 51a–51c	Glaser
§ 52	Lindemann
§ 52a	Fischer
§§ 53–53d	Vahldiek
Vorb., §§ 53e–53q	Achtelik
§§ 53r–53v	Krolop
§§ 54–60b	Lindemann
§§ 60c, 60d	Siering
§§ 61–64, 64b–f	Lindemann
§ 64a	Schäfer
§ 64e, f	Lindemann

Bearbeiterverzeichnis

§ 64g	Achtelik
§ 64h	Glaser
§§ 64m–n	Schäfer
§ 64o	Achtelik
§§ 64p–64r	Meyer–Ramloch
§ 65a	Lindemann

B. Kreditzeitmarktgesetz

§ 1	Krolop
§§ 2–22	Dohrn
§§ 23–26	Krolop
§§ 27–30	Dohrn
§§ 31–45	Krolop
§ 46	Dohrn

C. Restrukturierungsfondsgesetz (RStruktFG)

Lorenz

D. Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationenverordnung (FinaRisikoV)

Sprenghard/Waßmann

E. Großkredit- und Millionenkreditverordnung (GroMiKV)

Sprenghard/Waßmann/Meyer-Ramloch

F. Liquiditätsverordnung (LiqV)

Zeranski

G. Anzeigenverordnung (AnzV)

Sprenghard/Waßmann

H. Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV)

Siering

I. CRR (VO (EU) Nr. 575/2013 – EU-Bankenaufsichtsverordnung)

Einführung	H. Schulte–Mattler
Art. 1–5	Dürselen
Art. 5a	Krolop
Art. 6–10	Dürselen
Art. 10a–12a	Stawitzke
Art. 13	Klotzbach
Art. 14–24	Stawitzke
Vorb. Art. 25–72	Glaser
Vorb., Art. 33–35	Wiehagen–Knopke/Karnaoukh
Art. 36–72	Glaser
Art. 72a–72l	Skorobogatov
Art. 73–91	Glaser
Art. 92	Ostendorf/Neisen
Art. 92a–98	Ostendorf
Art. 99–101	gestrichen
Art. 102–104b	Filusch
Art. 105	Karnaoukh
Art. 106	Filusch
Art. 107–123a	Döring
Art. 124–126a	Kienesberger
Art. 127, 128	Dürselen
Art. 129	Hagen
Art. 130, 131	Dürselen
Art. 132–132c	Döring
Art. 133	Averdieck
Art. 134–141	Dürselen
Art. 142–150	Loch
Art. 151–154	Hahn
Art. 155	gestrichen
Art. 156–168	Hahn
Art. 169–185	Loch
Art. 186–188	gestrichen

Bearbeiterverzeichnis

Art. 189–191	Loch
Art. 192–241	Achtelik
Art. 242–270e	H. Schulte-Mattler/M. Schulte-Mattler
Art. 271–299	Ludwig/Schramm/Vierkötter
Vorb., Art. 300–311	Achtelik
Vorb., Art. 311a–324	Neisen
Art. 325–325b	H. Schulte-Mattler
Art. 325c–325ay	Röth/M. Schulte-Mattler
Art. 325az–325bp	Theis
Art. 326–331	H. Schulte-Mattler
Art. 332	Meyer-Ramloch
Art. 333–345	H. Schulte-Mattler
Art. 346, 347	Meyer-Ramloch/H. Schulte-Mattler
Art. 348–350	Röth
Art. 351–361	H. Schulte-Mattler
Art. 362–377	Gaumert
Art. 378–380	H. Schulte-Mattler
Vorb., Art. 381–386	Röth
Art. 387–403	Sprengard/Waßmann
Art. 404–410	gestrichen
Vorb., Art. 411–428	Zeranski
Art. 428a–428az	Röth
Art. 429–429g	Tschiltschke
Art. 430–430c	Loch/H. Schulte-Mattler
Art. 431–455	Klotzbach
Art. 456–465	Dürselen
Art. 466	Wiehagen-Knopke
Art. 467	gestrichen
Art. 468	Wiehagen-Knopke
Art. 469–473	Dürselen
Art. 473a	H. Schulte-Mattler/Neisen
Art. 474–483	Dürselen
Vorb., Art. 484–491	Glaser
Art. 492–500b	Dürselen
Art. 500c	Dürselen
Art. 500d–521	Dürselen

J. Solvabilitätsverordnung (SolvV)

§§ 1–6	Averdieck
§§ 7–17	Loch
§§ 18–23	Sattler
§§ 24–32	Dürselen
§§ 33–37a	M. Schulte-Mattler/H. Schulte-Mattler
§§ 38, 39	Sattler
Sachverzeichnis	Averdieck

II. In alphabetischer Ordnung

Dr. iur. Olaf Achtelik

Rechtsanwalt, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken eV, Berlin

§§ 6a, 24c, 25g–25m, Vorb., 53e–53q, 64g, 64o KWG; Art. 192–241, Vorb., 300–311CRR

Marita Averdieck

Selbständige Unternehmensberaterin, Düsseldorf

§ 8b KWG, Art. 133 CRR, §§ 1–6 SolvV, Sachverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis

Christian Bock, LL. M.

Rechtsanwalt, Ernst & Young Law GmbH, Frankfurt a. M. §§ 18, 18a, 19, 21, 22 KWG

Dr. rer. pol. Ulrich Braun

Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf §§ 24a, 25, 25fKWG

Dr. Thomas Dohrn

Berlin Kreditzweitmarktgesetz

Dipl.-Ök. Falko Döring, CFA

Principal Director, Accenture GmbH, Kronberg Art. 107–123a, 132–132c CRR

Dipl.-Kfm. und Dipl.-Hdl. Karl E. Dürselen

Senior Manager, Consultant und Trainer, Lehrbeauftragter für Finanzwirtschaft und Banken an mehreren Universitäten, Frechen .. Art. 1–5, 6–10, 127–131, 134–141, 456–465, 469–473, 474–483, 492–521 CRR; §§ 24–32 SolvV

Marcel Filusch

Prokurist, RSM Ebner Stolz Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Stuttgart Art. 102–106 CRR

Reinfrid Fischer

Rechtsanwalt, Berlin; ehem. stv. Geschäftsführer des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes eV Einführung, §§ 23, 23a, 24b, 25a, 31–38, 39–42, 52a KWG

Dr. rer. oec. Uwe Gaumert

Senior Manager beim Verband deutscher Pfandbriefbanken eV,
Berlin Art. 362–377 CRR

Jessica Glaser

Rechtsanwältin, Abteilungsdirektorin beim Deutscher Sparkassen- u. Giroverband, Berlin §§ 10, 51a–51c, 64h KWG; Vorb., Art. 25–72, 73–91, Vorb., 484–491 CRR

Dr. iur. Louis Hagen

Vorstandsvorsitzender der Münchener Hypothekenbank eG,
München Art. 129 CRR

Dipl.-Bw. Ronny Hahn

Managing Director, Aareal Bank AG Art. 151–154, 156–168 CRR

Dipl.-Kfm. Dr. Lars Hinrichs, LL.M.

Rechtsanwalt, Partner bei Deloitte Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hamburg § 25a KWG

Dipl.-Kffr. Angelika Hülsen

Wirtschaftsprüfer, Senior Manager, FSI Audit & Assurance, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt a. M. § 29 KWG

Dipl.-Kfm. Timofei Karnaoukh, CFA

European Securities and Markets Authority (ESMA), Paris Vorb. Art. 33–35, 105 CRR

Eva-Maria Kienesberger

Münchener Hypothekenbank eG, München Art. 124–126a CRR

Bearbeiterverzeichnis

Daniela Klotzbach

Dipl. Kauffrau, Lead Specialist, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt a. M. § 26a KWG, Art. 13, 431–455 CRR

Privatdozent Dr. habil. Kaspar Krolop

Referent, Bundesministerium der Finanzen, Berlin Einführung, §§ 31–38, 41–43, 53r–53v KWG, Art. 5a CRR, Kreditzweitmachtgesetz

Dr. iur. Jan Henning Lindemann

Verwaltungsrat, Rat der Europäischen Union, Sekretariat, Brüssel §§ 7–8a, 8c–9, 12, 44c–48, 48t–51, 52, 54–60b, 61–64, 64b–f, 65a KWG

Friedemann Loch

Partner bei BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt a. M. Art. 142–150, 169–185, 189–191, 430–430c CRR; §§ 7–17 SolvV

Thomas Lorenz

Rechtsanwalt, Bundesverband deutscher Banken eV, Berlin RStruktFG

Dr. Sven Ludwig

Senior Advisor bei EY ifb, Düsseldorf Art. 271–299 CRR

B. A. Isabelle Maurer

Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin, Director FS/Audit & Assurance, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München §§ 28, 30 KWG

B. Sc. Martin Maurer

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Director FS/Audit & Assurance, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München §§ 28, 30 KWG

Dipl.-Kffr. Dorothea Meyer-Ramloch

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln §§ 17, 20, 64p–64r KWG; Gro-MiKV; Art. 332, 346, 347 CRR

Dr. rer. oec. Martin Neisen

Partner bei PricewaterhouseCoopers GmbH, Frankfurt a. M. Vorb., Art. 92, 311a–324, 473a CRR

Prof. Dr. Ralf Jürgen Ostendorf

Hochschule Niederrhein, Krefeld Art. 92a–98 CRR

Stefan Röth, M. A.

Direktor bei PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Frankfurt a. M. §§ 6c, 6d KWG, Art. 325c–325ay, 348–350, Vorb., 381–386, 428a–428az CRR

Dipl.-Bw. (FH) Daniel Sattler

NRW.Bank, Düsseldorf §§ 18–23, 38, 39 SolvV

Prof. Dr. Frank A. Schäfer, LL. M. (UCLA)

Rechtsanwalt, Sernetz Schäfer Rechtsanwälte, Düsseldorf § 1 Rn. 1–320, 386–398, §§ 1–1a, 2–6, 64a, m, n KWG

Dr. rer. nat. Gunnar Schramm

Senior Business Expert, Commerzbank AG, Frankfurt a. M. Art. 271–299 CRR

Bearbeiterverzeichnis

Dr. oec. HSG Marius M. Schulte-Mattler

Senior Manager bei PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Frankfurt a. M. §§ 10b–10j KWG; Art. 242–270e, 325c–325ay CRR, §§ 33–37a SolvV

Prof. Senior-Prof. Dr. rer. pol. Hermann Schulte-Mattler

Professor für Betriebswirtschaftslehre insbes. Finanzwirtschaft und Controlling sowie Senior-Professor für Nachhaltigkeitsrisiken und künstliche Intelligenz in der Finanzwirtschaft an der Fachhochschule Dortmund, Dortmund §§ 10b–10i, 12a KWG, Einführung, Art. 242–270e, 325–325b, 326–331, 333–345, 346–347, 351–361, 378–380, 430–430c, 473a CRR, §§ 33–37a SolvV

Dr. Lea Maria Siering

Chief Risk Officer, finleap Berlin, §§ 25b–ee, 60c, 60d KWG; InstitutsVergV

Alexander Skorobogatov, M.Sc.

Stv. Mitglied der Hauptgeschäftsführung, Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V., Berlin Art. 72a–72l CRR

Achim Sprengard

Wirtschaftsprüfer, Gesellschaft für Aufsichtsrecht und Revision mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt a. M. § 13, 13c, 14, 15 KWG; FinaRisikoV; AnzV; Art. 387–403 CRR

Dipl.-Hdl. Thomas Stawitzke

Teamleiter Meldewesen, Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH, Berlin § 10a KWG, Art. 10a–24 CRR

Sebastian Terörde, M.Sc.

Senior Manager – KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf § 24 KWG

Jochen Theis

Senior Advisor, Deon Digital AG, Berlin Art. 325az–325bp CRR

Dr. iur. Claus Tollmann

Regierungsdirektor, Bundesministerium der Finanzen, Berlin §§ 1 Rn. 321–385, Vorb., §§ 22a–22o KWG

Dipl.-Bw. (FH) Jana Tschiltshcke, M. A.

Abteilungsleiterin, Deutscher Sparkassen- und Giroverband eV, Berlin Art. 429–429g CRR

Wolfgang Vahldiek

Direktor Recht beim Verband Internationaler Banken in Deutschland eV, Frankfurt a. M. §§ 53–53d KWG

Dr. rer. nat. Matthias Vierkötter

Freelancer, Matthias Vierkötter Consulting, Urbach Art. 271–299 CRR

Dirk Waßmann

Wirtschaftsprüfer, Gesellschaft für Aufsichtsrecht und Revision mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt a. M. § 13, 13c, 14, 15 KWG; FinaRisikoV; AnzV; Art. 387–403 CRR

Bearbeiterverzeichnis

Yvonne Wiehagen-Knopke, LL. M.

Diplom-Betriebswirtin (BA), Abteilungsleiterin Mainzer Netze
GmbH, Mainz Vorb. Art. 33–35, 466, 468
CRR

Dipl.-Kfm. Wilhelm Wolfgarten

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Partner Deloitte & Touche, Düs-
seldorf § 26 KWG

Prof. Dr. rer. pol. Stefan Zeranski

Professor für Betriebswirtschaftslehre, für Finanzdienstleistungen
und Finanzmanagement, Ostfalia Hochschule für angewandte Wis-
senschaften, FH Braunschweig/Wolfenbüttel, Brunswick European
Law School (BELS) Wolfenbüttel; Gastprofessur für Bankenregulie-
rung an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe, Bonn § 11 KWG; LiqV; Vorb.
Art. 411–428 CRR

Dr. Christopher Zilch

Wirtschaftsprüfer im Bereich Financial Services bei der BDO Wirt-
schaftsprüfungsgesellschaft Frankfurt a. M. §§ 6b, 44–44b KWG

Inhaltsübersicht

Band 1

Inhaltsverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XLIX
A. Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG)	1
B. Gesetz über den Zweitmarkt für notleidende Kredite und über Kreditdienstleistungsinstitute (Kreditzweitmarktgesetz – KrZwMG)	2065
C. Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (Restrukturierungsfondsgesetz – R.StruktFG)	2151
D. Verordnung zur Einreichung von Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationen nach dem Kreditwesengesetz (Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationenverordnung – FinaRisikoV)	2251
E. Verordnung zur Ergänzung der Großkreditvorschriften nach der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 und zur Ergänzung der Millionenkreditvorschriften nach dem Kreditwesengesetz (Großkredit- und Millionenkreditverordnung – GroMiKV)	2307
F. Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung – LiqV)	2347
G. Verordnung über die Anzeigen und die Vorlage von Unterlagen nach dem Kreditwesengesetz (Anzeigenverordnung – AnzV)	2381
H. Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (Institutsvergütungsverordnung – InstitutsVergV)	2707
Sachverzeichnis	2859

Band 2

Inhaltsverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	LXI
I. Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 (EU-Bankenaufsichtsverordnung – CRR)	1
J. Verordnung zur angemessenen Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen und gemischten Finanzholding-Gruppen (Solvabilitätsverordnung – SolvV)	2339
Sachverzeichnis	2415

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XLIX

A. Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG)

Einführung	1
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	80
1. Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute, Finanzholding-Gesellschaften, gemischte Finanzholding-Gesellschaften, Finanzkonglomerate, gemischte Unternehmen und Finanzunternehmen	80
§ 1 Begriffsbestimmungen	80
§ 1a Geltung der Verordnungen (EU) Nr. 575/2013, (EG) Nr. 1060/2009, (EU) 2015/534 und (EU) 2017/2402 für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	224
§ 1b Unzuverlässigkeiten von sanktionierten Personen	228
§ 2 Ausnahmen	230
§ 2a Ausnahmen für gruppenangehörige Institute und Institute, die institutsbezogenen Sicherungssystemen angehören	278
§ 2b Rechtsform	281
§ 2c Inhaber bedeutender Beteiligungen	283
§ 2d Leitungsorgane von Finanzholding-Gesellschaften und gemischten Finanzholding-Gesellschaften	304
§ 2e Ausnahmen für gemischte Finanzholding-Gesellschaften	306
§ 2f Zulassung von Finanzholding-Gesellschaften und gemischten Finanzholding-Gesellschaften	308
§ 2g Einrichtung eines zwischengeschalteten EU-Mutterunternehmens bei Mutterunternehmen mit Sitz in einem Drittstaat	317
§ 3 Verbotene Geschäfte	320
§ 4 Entscheidung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	330
§ 5 Elektronische Kommunikation; Verordnungsermächtigung	333
2. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	334
§ 6 Aufgaben	334
§ 6a Besondere Aufgaben	351
§ 6b Aufsichtliche Überprüfung und Beurteilung	355
§ 6c Zusätzliche Eigenmittelanforderungen	359
§ 6d Eigenmittelempfehlung	366
§ 7 Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank	369
§ 7a Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission	383
§ 7b Zusammenarbeit mit der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde, der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde und der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung	384
§ 7c [aufgehoben]	387
§ 7d Zusammenarbeit mit dem Europäischen Ausschuss für Systemrisiken	387
§ 8 Zusammenarbeit mit anderen Stellen	388
§ 8a Besondere Aufgaben bei der Aufsicht auf zusammengefasster Basis	404
§ 8b Zuständigkeit für die Aufsicht auf zusammengefasster Basis	410
§ 8c Übertragung der Zuständigkeit für die Aufsicht über Institutgruppen, Finanzholding-Gruppen, gemischte Finanzholding-Gruppen und gruppenangehörige Institute	414
§ 8d [aufgehoben]	419
§ 8e Aufsichtskollegien	419
§ 8f Zusammenarbeit bei der Aufsicht über bedeutende Zweigniederlassungen	424

Inhaltsverzeichnis

§ 8g Zusammenarbeit bei der Aufsicht über Zweigstellen und Kreditinstitute, die derselben Drittstaaten-Gruppe angehören	426
§ 8h Zusammenarbeit mit Abwicklungsbehörden	426
§ 9 Verschwiegenheitspflicht	426

Zweiter Abschnitt. Vorschriften für Institute, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen, gemischte Finanzholding-Gruppen und gemischte Unternehmen

444

1. Eigenmittel und Liquidität

444

§ 10 Ergänzende Anforderungen an die Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen und gemischten Finanzholding-Gruppen; Verordnungsermächtigung	444
§ 10a Ermittlung der Eigenmittelausstattung von Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen und gemischten Finanzholding-Gruppen; Verordnungsermächtigung	455
§ 10b Verhältnis der Kapitalpufferanforderungen zu anderen Kapitalanforderungen und zur Eigenmittelempfehlung	471
§ 10c Kapitalerhaltungspuffer	472
§ 10d Antizyklischer Kapitalpuffer	473
§ 10e Kapitalpuffer für systemische Risiken	480
§ 10f Kapitalpuffer für global systemrelevante Institute	489
§ 10g Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute	493
§ 10h Zusammenwirken der Kapitalpuffer für systemische Risiken, für global systemrelevante Institute und für anderweitig systemrelevante Institute	498
§ 10i Kombinierte Kapitalpufferanforderung	498
§ 10j Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote	505
§ 11 Liquidität	508
§ 12 Potenziell systemrelevante Institute	520
§ 12a Begründung von Unternehmensbeziehungen	527

2. Kreditgeschäft

529

§ 13 Großkredite; Verordnungsermächtigung	529
§ 13a und § 13b <i>[aufgehoben]</i>	536
§ 13c Gruppeninterne Transaktionen mit gemischten Holdinggesellschaften	536
§ 13d <i>[aufgehoben]</i>	541
§ 14 Millionenkredite	541
§ 15 Organkredite	557
§ 16 <i>[aufgehoben]</i>	573
§ 17 Haftungsbestimmung	573
§ 18 Kreditunterlagen	574
§ 18a Verbraucherdarlehen und entgeltliche Finanzierungshilfen; Verordnungsermächtigung	611
§ 18b <i>[aufgehoben]</i>	657
§ 19 Begriff des Kredits für § 14 und des Kreditnehmers für die §§ 14, 15 und 18	657
§ 20 Ausnahmen von den Verpflichtungen nach § 14	704
§ 20a–§ 20c <i>[aufgehoben]</i>	709
§ 21 Begriff des Kredits für die §§ 15 bis 18	709
§ 22 Verordnungsermächtigung für Millionenkredite	745

2a. Refinanzierungsregister

748

§ 22a Registerführendes Unternehmen	770
§ 22b Führung des Refinanzierungsregisters für Dritte	800
§ 22c Refinanzierungsmittler	805
§ 22d Refinanzierungsregister	805
§ 22e Bestellung des Verwalters	824
§ 22f Verhältnis des Verwalters zur Bundesanstalt	840
§ 22g Aufgaben des Verwalters	842
§ 22h Verhältnis des Verwalters zum registerführenden Unternehmen und zum Refinanzierungsunternehmen	847
§ 22i Vergütung des Verwalters	852
§ 22j Wirkungen der Eintragung in das Refinanzierungsregister	855
§ 22k Beendigung und Übertragung der Registerführung	895
§ 22l Bestellung des Sachwalters bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens	905

Inhaltsverzeichnis

§ 22m Bekanntmachung der Bestellung des Sachwalters	916
§ 22n Rechtsstellung des Sachwalters	921
§ 22o Bestellung des Sachwalters bei Insolvenzgefahr	931
3. Kundenrechte	936
§ 22p [aufgehoben]	936
4. Werbung und Hinweispflichten der Institute	936
§ 23 Werbung	936
§ 23a Sicherungseinrichtung	944
5. Besondere Pflichten der Institute, ihrer Geschäftsleiter sowie der Finanzholding-Gesellschaften, der gemischten Finanzholding-Gesellschaften und der gemischten Holdinggesellschaften	967
§ 24 Anzeigen	967
§ 24a Errichtung einer Zweigniederlassung und Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen in anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums	1016
§ 24b Teilnahme an Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen sowie interoperablen Systemen	1027
§ 24c Automatisierter Abruf von Kontoinformationen	1033
§ 25 Finanzinformationen, Informationen zur Risikotragfähigkeit und zur Liquiditätssteuerung, Refinanzierungspläne; Verordnungsermächtigung	1046
§ 25a Besondere organisatorische Pflichten, Bestimmungen für Risikoträger; Verordnungsermächtigung	1057
§ 25b Auslagerung von Aktivitäten und Prozessen; Verordnungsermächtigung	1164
§ 25c Geschäftsleiter	1204
§ 25d Verwaltungs- oder Aufsichtsorgan	1224
§ 25e Anforderungen bei vertraglich gebundenen Vermittlern	1255
§ 25f Besondere Anforderungen an die ordnungsgemäße Geschäftsorganisation von CRR-Kreditinstituten sowie von Institutsgruppen, Finanzholding- Gruppen und gemischten Finanzholding-Gruppen, denen ein CRR-Kreditinstitut angehört; Verordnungsermächtigung	1258
5a. Bargeldloser Zahlungsverkehr; Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen zu Lasten der Institute	1261
§ 25g Einhaltung der besonderen organisatorischen Pflichten im bargeldlosen Zahlungsverkehr	1261
§ 25h Interne Sicherungsmaßnahmen	1273
§ 25i Allgemeine Sorgfaltspflichten in Bezug auf E-Geld	1294
§ 25j Zeitpunkt der Identifizierung	1299
§ 25k Verstärkte Sorgfaltspflichten	1301
§ 25l Geldwäscherechtliche Pflichten für Finanzholding-Gesellschaften	1303
§ 25m Verbotene Geschäfte	1304
5b. Vorlage von Rechnungslegungsunterlagen	1306
§ 26 Vorlage von Jahresabschluß, Lagebericht und Prüfungsberichten	1306
5c. Offenlegung	1326
§ 26a Offenlegung durch die Institute	1326
5d. Besondere Pflichten bei qualifizierter Kryptoverwahrung	1332
§ 26b Vermögenstrennung	1332
6. Prüfung und Prüfbestellung	1339
§ 27 [aufgehoben]	1339
§ 28 Bestellung des Prüfers in besonderen Fällen	1339
§ 29 Besondere Pflichten des Prüfers	1349
§ 30 Bestimmung von Prüfungsinhalten	1392

Inhaltsverzeichnis

7. Befreiungen	1394
§ 31 Befreiungen; Verordnungsermächtigung	1394
 Dritter Abschnitt. Vorschriften über die Beaufsichtigung der Institute	1399
 1. Zulassung zum Geschäftsbetrieb	1399
§ 32 Erlaubnis	1399
§ 33 Versagung der Erlaubnis	1425
§ 33a Aussetzung oder Beschränkung der Erlaubnis bei Unternehmen mit Sitz außerhalb der Europäischen Union	1451
§ 33b Anhörung der zuständigen Stellen eines anderen Staates des Europäischen Wirtschaftsraums	1453
§ 34 Stellvertretung und Fortführung bei Todesfall	1454
§ 35 Erlöschen und Aufhebung der Erlaubnis	1458
§ 36 Maßnahmen gegen Geschäftsleiter und Mitglieder des Verwaltungs- oder Aufsichtsorgans	1475
§ 36a Tätigkeitsverbot für natürliche Personen	1515
§ 37 Einschreiten gegen unerlaubte oder verbotene Geschäfte	1519
§ 38 Folgen der Aufhebung und des Erlöschens der Erlaubnis, Maßnahmen bei der Abwicklung	1526
 2. Bezeichnungsschutz	1533
§ 39 Bezeichnungen „Bank“ und „Bankier“	1533
§ 40 Bezeichnung „Sparkasse“	1538
§ 41 Ausnahmen	1544
§ 42 Entscheidung der Bundesanstalt	1547
§ 43 Registervorschriften	1549
 3. Auskünfte und Prüfungen	1556
§ 44 Auskünfte und Prüfungen von Instituten, Anbietern von Nebendienstleistungen, Finanzholding-Gesellschaften, gemischten Finanzholding-Gesellschaften und anderen Unternehmen	1556
§ 44a Grenzüberschreitende Auskünfte und Prüfungen	1577
§ 44b Auskünfte und Prüfungen bei Inhabern bedeutender Beteiligungen	1582
§ 44c Verfolgung unerlaubter Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen	1584
 4. Maßnahmen in besonderen Fällen	1602
§ 45 Maßnahmen zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung und der Liquidität	1602
§ 45a Maßnahmen gegenüber Finanzholding-Gesellschaften und gemischten Finanzholding-Gesellschaften	1634
§ 45b Maßnahmen bei organisatorischen Mängeln	1639
§ 45c Sonderbeauftragter	1644
§ 46 Maßnahmen bei Gefahr	1659
§ 46a Untersagungs- und Anordnungsbefugnis bei Verwenden externer Ratings	1692
§ 46b Insolvenzantrag	1696
§ 46c Insolvenzrechtliche Fristen und Haftungsfragen	1712
§ 46d Unterrichtung der anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums über Sanierungsmaßnahmen	1716
§ 46e Insolvenzverfahren in den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums	1724
§ 46f Unterrichtung der Gläubiger im Insolvenzverfahren und Insolvenzzrangfolge	1730
§ 46g Moratorium, Einstellung des Bank- und Börsenverkehrs	1746
§ 46h Wiederaufnahme des Bank- und Börsenverkehrs	1751
§ 46i Zuordnung verwahrter kryptografischer Instrumente, Kosten der Aussonderung	1753
§ 47 Anordnungsbefugnis nach der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014	1760
§ 47a Besondere Befugnisse nach der Verordnung (EU) 2022/2554	1765
§ 48 Maßnahmen bei Verstößen gegen die Verordnung (EU) 2017/2402	1771
 4a. Maßnahmen gegenüber Kreditinstituten bei Gefahren für die Stabilität des Finanzsystems	1781
§§ 48a–48s [aufgehoben]	1781

Inhaltsverzeichnis

§ 48t Maßnahmen zur Begrenzung makroprudenzieller oder systemischer Risiken	1781
§ 48u Maßnahmen zur Begrenzung makroprudenzieller Risiken im Bereich der Darlehensvergabe zum Bau oder zum Erwerb von Wohnimmobilien; Verordnungsermächtigung	1789
5. Vollziehbarkeit, Zwangsmittel, Umlage und Kosten	1811
§ 49 Sofortige Vollziehbarkeit	1811
§ 50 [aufgehoben]	1814
§ 51 Umlage und Kosten	1814
Vierter Abschnitt. Besondere Vorschriften für Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung	1851
§ 51a Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung für Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung	1851
§ 51b Anforderungen an die Liquidität für Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung	1855
§ 51c Sonstige Sondervorschriften für Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung	1856
Fünfter Abschnitt. Sondervorschriften	1857
§ 52 Sonderaufsicht	1857
§ 52a Verjährung von Ansprüchen gegen Organmitglieder von Kreditinstituten	1859
§ 53 Zweigstellen von Unternehmen mit Sitz im Ausland	1865
§ 53a Repräsentanzen von Instituten mit Sitz im Ausland	1901
§ 53b Unternehmen mit Sitz in einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraums	1909
§ 53c Unternehmen mit Sitz in einem Drittstaat	1946
§ 53d Mutterunternehmen mit Sitz in einem Drittstaat	1950
Sechster Abschnitt. Sondervorschriften für zentrale Gegenparteien und Zentralverwahrer	1951
1. Zentrale Gegenparteien	1951
Vorbemerkung	1951
§ 53e Inhaber bedeutender Beteiligungen	1952
§ 53f Aufsichtskollegien	1953
§ 53g Finanzmittelausstattung von zentralen Gegenparteien	1954
§ 53h Liquidität	1956
§ 53i Gewährung des Zugangs nach den Artikeln 7 und 8 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012	1957
§ 53j Anzeigen; Verordnungsermächtigung	1958
§ 53k Auslagerung von Aktivitäten und Prozessen	1960
§ 53l Anordnungsbefugnis; Maßnahmen bei organisatorischen Mängeln	1961
§ 53m Inhalt des Zulassungsantrags	1962
§ 53n Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzmittel und der Liquidität einer nach der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 zugelassenen zentralen Gegenpartei	1964
2. Zentralverwahrer	1968
§ 53o Anträge nach der Verordnung (EU) Nr. 909/2014; Verschwiegenheitspflicht	1968
§ 53p Anordnungsbefugnis für die Aufsicht nach der Verordnung (EU) Nr. 909/2014	1969
§ 53q Eigentumsrechte an Zentralverwahrern	1970
6a. DLT-Pilotregelung nach der Verordnung (EU) 2022/858	1971
§ 53r Zuständigkeit	1971
§ 53s Ausnahmen von der Erlaubnispflicht nach § 32	1974
§ 53t DLT- Abwicklungssysteme und DLT-Handels- und Abwicklungssysteme	1976
§ 53u DLT- Abwicklungssysteme und DLT-Handels- und Abwicklungssysteme	1976
§ 53v Betreiber organisierter Märkte	1977
Siebenter Abschnitt. Strafvorschriften, Bußgeldvorschriften	1978
§ 54 Verbotene Geschäfte, Handeln ohne Erlaubnis	1978
§ 54a Strafvorschriften	1989
§ 55 Verletzung der Pflicht zur Anzeige der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung	1996
§ 55a Unbefugte Verwertung von Angaben über Millionenkredite	1997
	XXI

Inhaltsverzeichnis

§ 55b Unbefugte Offenbarung von Angaben über Millionenkredite	1999
§ 56 Bußgeldvorschriften	2000
§ 57 Bußgeldvorschriften	2017
§ 58 [aufgehoben]	2018
§ 59 Geldbußen gegen Unternehmen	2018
§ 60 Zuständige Verwaltungsbehörde	2020
§ 60a Beteiligung der Bundesanstalt und Mitteilungen in Strafsachen	2020
§ 60b Bekanntmachung von Maßnahmen	2022
§ 60c Bekanntmachung von Maßnahmen und Sanktionen wegen Verstößen gegen die Verordnung (EU) Nr. 909/2014, die Verordnung (EU) 2015/2365, die Verordnung (EU) 2016/1011, die Verordnung (EU) 2017/2402 oder die Verordnung (EU) 2022/2554	2027
§ 60d Bekanntmachung von Maßnahmen und Sanktionen gegen Wertpapierdienstleistungsunternehmen und Betreiber von Datenbereitstellungsdiensten	2037

Achter Abschnitt. Übergangs- und Schlußvorschriften 2039

§ 61 Erlaubnis für bestehende Kreditinstitute	2039
§ 62 Überleitungsbestimmungen	2040
§ 63 (Aufhebung und Änderung von Rechtsvorschriften)	2041
§ 63a Sondervorschriften für das in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet	2041
§ 64 Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost	2042
§ 64a Übergangsvorschrift zum Risikoreduzierungsgesetz	2042
§ 64b Übergangsvorschrift zu § 24 Absatz 1d	2043
§§ 64c–64d [aufgehoben]	2043
§ 64e Übergangsvorschriften zum Sechsten Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen	2044
§ 64f Übergangsvorschriften zum Vierten Finanzmarktförderungsgesetz	2045
§ 64g Übergangsvorschriften zum Finanzkonglomeraterichtlinie-Umsetzungsgesetz	2046
§ 64h Übergangsvorschriften zum Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzrichtlinie	2047
§ 64m Übergangsvorschrift zum Brexit-Steuerbegleitgesetz	2048
§ 64n Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Novellierung des Finanzvermittler- und Vermögensanlagenrechts	2048
§ 64o Übergangsvorschriften zum EMIR-Ausführungsgesetz	2049
§ 64p Übergangsvorschrift zum Hochfrequenzhandelsgesetz	2051
§ 64q Übergangsvorschrift zum AIFM-Umsetzungsgesetz	2052
§ 64r Übergangsvorschriften zum CRD IV-Umsetzungsgesetz	2054
§§ 64s–64u [aufgehoben]	2058
§ 64v Übergangsvorschriften zum Ersten Finanzmarktnovellierungsgesetz	2058
§ 64w [aufgehoben]	2058
§ 64x Übergangsvorschrift zum Zweiten Finanzmarktnovellierungsgesetz	2059
§ 64y [aufgehoben]	2059
§ 65 Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Einführung von elektronischen Wertpapieren	2059
§ 65a Übergangsvorschrift zum Finanzmarktdigitalisierungsgesetz	2062

B. Gesetz über den Zweitmarkt für notleidende Kredite und über Kreditdienstleistungsinstitute (Kreditweitmarktgesetz – KrZwMG)

Abchnitt 1. Allgemeine Vorschriften 2068

§ 1 Anwendungsbereich; Verhältnis zum Rechtsdienstleistungsgesetz	2068
§ 2 Begriffsbestimmungen	2071
§ 3 Aufgaben und allgemeine Befugnisse der Bundesanstalt; Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank und der zuständigen Behörde nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz	2076
§ 4 Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden anderer Vertragsstaaten	2076
§ 5 Verschwiegenheitspflicht	2077

Abchnitt 2. Kreditkauf 2078

§ 6 Informations- und Mitteilungspflichten des verkaufenden Kreditinstituts; Verordnungsermächtigung	2078
--	------

Inhaltsverzeichnis

§ 7 Pflichten des Kreditkäufers	2079
§ 8 Mitteilungspflichten des Kreditkäufers; Verordnungsermächtigung	2080
§ 9 Vertreter von Kreditkäufern aus einem Drittstaat; Verordnungsermächtigung	2080
Abschnitt 3. Erbringung von Kreditdienstleistungen	2083
Unterabschnitt 1. Erlaubnis; Organisationspflichten; Geschäftsleiter; Mitglieder des Verwaltungs- oder Aufsichtsorgans; Inhaber bedeutender Beteiligungen	2083
§ 10 Erlaubnis; Verordnungsermächtigung	2083
§ 11 Erlaubnisfreie Erbringung von Kreditdienstleistungen	2084
§ 12 Versagung der Erlaubnis	2087
§ 13 Erlöschen und Aufhebung der Erlaubnis	2087
§ 14 Organisationspflichten	2089
§ 15 Geschäftsleiter; Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsorgans	2091
§ 16 Inhaber bedeutender Beteiligungen; Verordnungsermächtigung	2096
Unterabschnitt 2. Entgegennahme und Halten von Mitteln	2097
§ 17 Entgegennahme und Halten von Mitteln	2097
Unterabschnitt 3. Kreditdienstleistungsvereinbarung	2098
§ 18 Kreditdienstleistungsvereinbarung	2098
§ 19 Aufbewahrungspflichten	2099
Unterabschnitt 4. Auslagerung	2100
§ 20 Auslagerung von Kreditdienstleistungen	2100
§ 21 Unterrichtungspflichten; Verordnungsermächtigung	2101
§ 22 Aufbewahrungspflichten	2101
Unterabschnitt 5. Europäischer Pass	2102
§ 23 Grenzüberschreitende Erbringung von Kreditdienstleistungen von Unternehmen mit Sitz in einem anderen Vertragsstaat	2102
§ 24 Grenzüberschreitende Erbringung von Kreditdienstleistungen durch inländische Kreditdienstleistungsinstitute; Verordnungsermächtigung	2106
§ 25 Beaufsichtigung grenzüberschreitend tätiger Kreditdienstleistungsinstitute	2109
§ 26 Register der zugelassenen Institute; Verordnungsermächtigung	2112
Abschnitt 5. Risikobewertung	2113
§ 27 Risikobewertung; Informationsaustausch	2113
Abschnitt 6. Verhaltensvorschriften; Informationspflichten	2115
§ 28 Beziehung zu Kreditnehmern	2115
§ 29 Beschwerden bei einem Kreditdienstleister	2115
§ 30 Pflichten zur Information des Kreditnehmers	2115
Abschnitt 7. Beaufsichtigung	2120
§ 31 Anwendungsbereich; Verhältnis zum Rechtsdienstleistungsgesetz	2120
§ 32 Vorlage von Jahresabschluss, Lagebericht und Prüfungsberichten	2122
§ 33 Bestellung des Abschlussprüfers in besonderen Fällen	2122
§ 34 Prüfungspflichten; Verordnungsermächtigung	2122
§ 35 Anzeigepflichten der Kreditdienstleistungsinstitute; Verordnungsermächtigung	2126
§ 36 Maßnahmen bei Gefahr und Insolvenzantrag	2130
§ 37 Befugnisse der Bundesanstalt	2134
§ 38 Untersagung unerlaubter Kreditdienstleistungen	2139
§ 39 Verfolgung unerlaubter Kreditdienstleistungen	2140
§ 40 Beschwerden über Kreditdienstleistungsinstitute, Kreditkäufer und Auslagerungsunternehmen	2142
§ 41 Bekanntgabe von Maßnahmen; öffentliche Warnungen	2142
§ 42 Sofortige Vollziehbarkeit; elektronische Bekanntgabe	2142

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 8. Straf- und Bußgeldvorschriften	2144
§ 43 Strafvorschriften	2144
§ 44 Bußgeldvorschriften	2144
§ 45 Mitteilung in Strafsachen	2145

Abschnitt 9. Übergangsbestimmungen	2147
§ 46 Übergangsbestimmungen	2147

C. Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (Restrukturierungsfondsgesetz – RStruktFG)

Vorbemerkung	2152
§ 1 Errichtung des Fonds	2170
§ 2 Beitragspflichtige Institute	2172
§ 2a Begriffsbestimmungen	2175
§ 3 Aufgaben und Verwendungszwecke des Restrukturierungsfonds	2181
§ 3a Maßnahmen des Restrukturierungsfonds	2184
§ 3b Maßnahmen aus den Altmitteln des Restrukturierungsfonds	2186
§ 4 Entscheidung über Restrukturierungsmaßnahmen	2186
§ 5 <i>[aufgehoben]</i>	2193
§ 6 Garantien für Verbindlichkeiten; Verordnungsermächtigung	2193
§ 6a Besicherung und Erwerb von Vermögenswerten; Verordnungsermächtigung	2196
§ 6b Darlehen; Verordnungsermächtigung	2198
§ 7 Rekapitalisierung; Verordnungsermächtigung	2198
§ 7a Ausgleichsbeitrag im Rahmen des Instruments der Gläubigerbeteiligung	2201
§ 8 Entschädigungszahlungen an Anteilinhaber und Gläubiger	2205
§ 9 Stellung im Rechtsverkehr	2206
§ 10 Vermögenstrennung	2206
§ 11 <i>[aufgehoben]</i>	2207
§ 11a Übertragung von Beiträgen auf den einheitlichen Abwicklungsfonds	2207
§ 11b Pflichten bei vorübergehender Übertragung von Finanzmitteln auf die deutsche Kammer	2212
§ 11c Zuständigkeit für die Ausübung der Befugnisse aus dem Übereinkommen; Informationspflicht	2213
§ 12 Mittel des Restrukturierungsfonds; Jahresbeiträge; Sonderbeiträge; Verordnungsermächtigung	2215
§ 12a Zielausstattung des Restrukturierungsfonds	2225
§ 12b Jahresbeiträge der Wertpapierinstitute unter Einzelaufsicht und der Unionszweigstellen	2227
§ 12c Sonderbeiträge der Wertpapierinstitute unter Einzelaufsicht und der Unionszweigstellen	2230
§ 12d <i>[aufgehoben]</i>	2233
§ 12e Einnahmen im Zusammenhang mit Maßnahmen gemäß § 3a	2234
§ 12f Informationspflichten; Fälligkeit der Beiträge; Säumniszuschläge; Beitreibung; Verjährung	2234
§ 12g Verordnungsermächtigung	2237
§ 12h Kreditaufnahme zwischen Finanzierungsmechanismen der EU-Mitgliedstaaten	2238
§ 12i Gegenseitige Unterstützung der Finanzierungsmechanismen bei einer Gruppenabwicklung	2239
§ 12j Brückenfinanzierung der deutschen Kammer durch Mittel des Restrukturierungsfonds; vorübergehende Finanzierung von Maßnahmen; Verordnungsermächtigung	2242
§ 13 Wirtschaftsführung und Rechnungslegung	2243
§ 14 Informationspflichten und Verschwiegenheitspflicht	2245
§ 15 Steuern	2246
§ 16 Parlamentarische Kontrolle	2248
§ 17 Übergangsvorschriften	2249

D. Verordnung zur Einreichung von Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationen nach dem Kreditwesengesetz (Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationenverordnung – FinaRisikoV)

Vorbemerkung	2251
--------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1. Allgemeines	2252
§ 1 Anwendungsbereich	2252
Abschnitt 2. Finanzinformationen	2253
§ 2 Art und Umfang der Finanzinformationen und der ergänzenden Informationen	2253
§ 3 Termin und Verfahren zur Einreichung	2254
§ 4 Finanzinformationen von Kreditinstituten	2255
§ 5 Finanzinformationen von Finanzdienstleistungsinstituten und Wertpapierhandelsbanken	2267
§ 6 Finanzinformationen auf zusammengefasster Basis	2271
§ 7 Ergänzende Informationen von Finanzdienstleistungsinstituten	2282
Abschnitt 3. Risikotragfähigkeitsinformationen	2283
§ 8 Art und Umfang der Risikotragfähigkeitsinformationen	2283
§ 9 Turnus, Frist und Verfahren zur Einreichung der Risikotragfähigkeitsinformationen	2284
§ 10 Risikotragfähigkeitsinformationen von Kreditinstituten	2284
§ 11 Risikotragfähigkeitsinformationen auf zusammengefasster Ebene	2302
§ 12 Kreditinstitute und Gruppen mit erhöhter Meldefrequenz	2305
Abschnitt 4. Schlussvorschrift	2305
§ 13 <i>[aufgehoben]</i>	2305
 E. Verordnung zur Ergänzung der Großkreditvorschriften nach der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 und zur Ergänzung der Millionenkreditvorschriften nach dem Kreditwesengesetz (Großkredit- und Millionenkreditverordnung – GroMiKV)	
Vorbemerkung	2307
Teil 1. Ergänzende Regelungen für Großkredite	2309
Kapitel 1. Ausnahmen von der Anwendung der Obergrenze für Großkredite	2309
§ 1 Ausnahmen von der Anwendung der Obergrenze für Großkredite nach Artikel 395 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	2309
§ 2 Weitere Ausnahmen von der Anwendung der Obergrenze für Großkredite nach Artikel 395 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei gruppen- und verbundangehörigen Instituten	2320
§ 2a Gleichzeitige Anwendung von Ausnahmen	2324
Kapitel 2. Beschlussfassungspflichten der Geschäftsleiter	2324
§ 3 Ausnahmen von der Beschlussfassungspflicht nach § 13 Absatz 2 des Kreditwesengesetzes	2324
§ 4 Beschlussfassungspflicht bei Großkreditüberschreitungen	2325
Kapitel 3. Nutzung der Ausnahmeregelung nach Artikel 94 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	2326
Vorbemerkung	2326
§§ 5–7 <i>[aufgehoben]</i>	2326
Kapitel 4. Meldungen zu Großkrediten	2326
§ 8 Stammdaten der Großkreditnehmer	2326
§ 9 <i>[aufgehoben]</i>	2328
§ 10 Aufbewahrungsfristen	2328
Teil 2. Bestimmungen für Millionenkredite	2329
Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen	2329
§ 11 Begriffsbestimmungen	2329
§ 12 Bemessungsgrundlage	2330

Inhaltsverzeichnis

§ 13 Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Positionen	2334
§ 14 Bestimmung des Kreditnehmers	2335
Kapitel 2. Meldeverfahren für Millionenkreditanzeigen	2337
§ 15 Meldeverfahren, Meldestichtag, Ermittlung der Millionenkreditmeldegrenze	2337
§ 16 Stammdaten für Millionenkreditnehmer	2339
§ 17 Betragsdaten für Millionenkredite	2341
§ 18 Aufbewahrungsfristen	2343
Teil 3. Benachrichtigung nach § 14 Absatz 2 Satz 1 des Kreditwesengesetzes	2344
§ 19 Benachrichtigung über die Verschuldung der Kreditnehmer	2344
Teil 4. Übergangs- und Schlussvorschriften	2346
§ 20 Übergangsbestimmungen	2346
§ 21 Inkrafttreten, Außerkrafttreten	2346
F. Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung – LiqV)	
Vorbemerkung	2350
§ 1 Anwendungsbereich	2357
§ 2 Ausreichende Liquidität	2358
§ 3 Zahlungsmittel	2359
§ 4 Zahlungsverpflichtungen	2366
§ 5 Wertpapierpensions- und Wertpapierleihgeschäfte	2371
§ 6 Bemessungsgrundlage	2373
§ 7 Restlaufzeiten	2375
§ 8 [weggefallen]	2376
§ 9 [weggefallen]	2376
§ 10 Verwendung von institutseigenen Liquiditätsrisikomess- und -steuerungsverfahren	2376
§ 11 Meldungen der Kennzahlen	2380
§ 12 [weggefallen]	2380
§ 13 Inkrafttreten	2380
G. Verordnung über die Anzeigen und die Vorlage von Unterlagen nach dem Kreditwesengesetz (Anzeigenverordnung – AnzV)	
A. Vorbemerkungen	2381
B. Ziel und Regelungstatbestände der AnzV	2382
§ 1 Einreichungsverfahren	2386
§ 2 Rechtsträgerkennung	2387
§ 3 Anzeigen nach § 24 Abs. 1 Nr. 19 des Kreditwesengesetzes (Wesentliche Auslagerungen)	2389
§ 4 Anzeigen nach § 24 Abs. 1 Nr. 17 und Abs. 1b Satz 2 des Kreditwesengesetzes (Abzugskredite)	2395
§ 5 Anzeigen nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 und 15 des Kreditwesengesetzes (Bestellung von Personen)	2397
§ 5a Lebenslauf der nach § 24 Absatz 1 Nummer 1 und 15 des Kreditwesengesetzes anzuzeigenden Person	2424
§ 5b Erklärungen der nach § 24 Absatz 1 Nummer 1 und 15 des Kreditwesengesetzes anzuzeigenden Personen und des anzeigenden Instituts	2430
§ 5c Führungszeugnis der nach § 24 Absatz 1 Nummer 1 und 15 des Kreditwesengesetzes anzuzeigenden Person	2475
§ 5d Auszug aus dem Gewerbezentralregister der nach § 24 Absatz 1 Nummer 1 und 15 des Kreditwesengesetzes anzuzeigenden Person	2483
§ 5e Anzeigen nach § 24 Absatz 1 Nummer 2 und 15a des Kreditwesengesetzes (Ausscheiden von Personen)	2486
§ 5f Geschäftsleiter-Vereiner im Verhinderungsfall	2502

Inhaltsverzeichnis

§ 6 Anzeigen nach § 24 Abs. 1 Nr. 6 des Kreditwesengesetzes (Zweigstelle und grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr ohne Errichtung einer Zweigstelle im Drittstaat)	2503
§ 7 Anzeigen von Instituten nach § 12a Abs. 1 Satz 3, § 24 Abs. 1 Nr. 12 und 13, § 24 Abs. 1a Nr. 1 und 2 sowie § 31 Abs. 3 des Kreditwesengesetzes (bedeutende Beteiligungen an anderen Unternehmen, aktivische enge Verbindungen, Beteiligungen an oder Unternehmensbeziehungen mit Unternehmen mit Sitz im Ausland, Befreiungen)	2504
§ 8 Anzeigen nach § 24 Abs. 1 Nr. 10 und 12 und § 24 Abs. 1a Nr. 1 und 3 des Kreditwesengesetzes (bedeutende Beteiligungen an dem eigenen Institut und passivische enge Verbindungen)	2524
§ 9 Sammelanzeigen nach § 24 Abs. 1a Nr. 4 des Kreditwesengesetzes (Anzahl inländischer Zweigstellen)	2542
§ 9a Anzeigen nach § 24 Abs. 1a Nr. 5 und 6, Abs. 1c und 1d des Kreditwesengesetzes (Angabe zur Vergütung von CRR-Kreditinstituten)	2542
§ 10 Anzeigen nach § 24 Absatz 2 des Kreditwesengesetzes (Vereinigung von Instituten) ..	2583
§ 10a Anzeigen nach § 24 Abs. 2a des Kreditwesengesetzes (Weitere Tätigkeiten der Mitglieder eines Verwaltungs- oder Aufsichtsorgans eines CRR-Instituts von erheblicher Bedeutung)	2584
§ 11 Anzeigen nach § 24 Abs. 3 Satz 1 des Kreditwesengesetzes (Geschäftsleiter und Personen, die die Geschäfte einer Finanzholding-Gesellschaft oder einer gemischten Finanzholding-Gesellschaft tatsächlich führen)	2594
§ 12 Anzeigen nach § 24a Absatz 1, 3 und 4 des Kreditwesengesetzes (Errichtung einer Zweigniederlassung und Erbringung grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs in einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraums)	2610
§ 13 Vorlage von Unterlagen nach § 26 des Kreditwesengesetzes (Jahresabschlüsse, Lage- und Prüfungsberichte)	2622
§ 14 Anzeigen und Vorlage von Unterlagen nach § 32 Absatz 1 des Kreditwesengesetzes (Anträge auf Erlaubnis)	2622
§ 15 Anzeigen nach § 53a Satz 2 und 5 des Kreditwesengesetzes (Repräsentanzen von Instituten mit Sitz im Ausland)	2689
§ 16 Anzeigen nach § 12a Absatz 1 Satz 3 und nach § 24 Absatz 3a des Kreditwesengesetzes (Finanzholding-Gesellschaften, gemischte Finanzholding-Gesellschaften)	2691
§ 16a Übergangsvorschrift	2704
§ 17 Inkrafttreten, Außerkrafttreten	2705

H. Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (Institutsvergütungsverordnung – InstitutsVergV)

Vorbemerkung	2707
Abschnitt 1. Allgemeines	2722
§ 1 Anwendungsbereich	2722
§ 2 Begriffsbestimmungen	2726
Abschnitt 2. Allgemeine Anforderungen an Vergütungssysteme	2738
Vorbemerkung	2738
§ 3 Verantwortung für die Ausgestaltung	2738
§ 4 Ausrichtung an der Strategie des Instituts	2743
§ 5 Angemessenheit der Vergütung und der Vergütungssysteme	2745
§ 6 Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung; Billigung einer höheren Obergrenze gemäß § 25a Absatz 5 Satz 5 des Kreditwesengesetzes	2756
§ 7 Voraussetzungen für die Festsetzung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung und die Erdienung zurückbehaltener Vergütungsbestandteile	2768
§ 8 Verbot der Einschränkung oder Aufhebung der Risikoadjustierung	2778
§ 9 Zusätzliche Anforderungen an die Vergütung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kontrolleinheiten	2780
§ 10 Zusätzliche Anforderungen an die Vergütung von Geschäftsleitern und Geschäftsleiterinnen	2782
§ 11 Grundsätze zu den Vergütungssystemen in den Organisationsrichtlinien; Dokumentationspflichten	2786
§ 12 Überprüfung und Anpassung der Vergütungssysteme	2789

Inhaltsverzeichnis

§ 13 Information über die Vergütungssysteme	2791
§ 14 Anpassung bestehender Vereinbarungen	2793
§ 15 Aufgaben des Vergütungskontrollausschusses	2794
§ 16 Offenlegung	2801
Abschnitt 3. Besondere Anforderungen für bedeutende Institute	2811
§ 17 <i>[aufgehoben]</i>	2811
§ 18 Anforderungen an Vergütungssysteme von Risikoträgern und Risikoträgerinnen in bedeutenden Instituten; Risikoausrichtung der Vergütungssysteme	2811
§ 19 Ermittlung der variablen Vergütung (Ex-ante-Risikoadjustierung)	2817
§ 20 Zurückbehaltung, Anspruchs- und Auszahlungsvoraussetzungen, Rückforderung (Ex-post-Risikoadjustierung)	2822
§ 21 Vergütungen im Zusammenhang mit Ausgleichszahlungen	2834
§ 22 Zusätzliche Leistungen zur Altersversorgung	2835
§ 23 Vergütungsbeauftragte in bedeutenden Instituten	2836
§ 24 Aufgaben der Vergütungsbeauftragten	2843
§ 25 Personal- und Sachausstattung Vergütungsbeauftragten	2848
§ 26 Vergütungsbeauftragte in den Organisationsrichtlinien	2848
Abschnitt 4. Ergänzende Vorschriften für Gruppen	2850
§ 27 Gruppenweite Regelung der Vergütung	2850
Abschnitt 5. Schlussvorschriften	2858
§ 28 (weggefallen)	2858
§ 29 Inkrafttreten, Außerkrafttreten	2858
Sachverzeichnis	2859